



Sie ist das Sorgenkind aller Schlei-Überquerungen - die Klappbrücke Lindausis, die auch für den Eisenbahn-Verkehr ausgerichtet ist. 2021 soll die multifunktionale Brücke durch einen Neubau ersetzt werden. Foto: Martin Ziemer

### INFOSTÄNDE

AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
A.P. Møller Skolen, Schleswig  
Archäologisches Landesamt, Schleswig  
BUND/IGU, Schleswig  
Christian Metzger, Idstedt (Reetschneider)  
Flensburg Avis  
Klaus-Harms-Schule, Kappeln  
Klasse Aktion – Kulturbildungsnetzwerk der Stadt Schleswig  
Kreisbauernverband Schleswig  
Kristian Dittmann, Kappeln (Die Müllfischer)  
Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane, Kiel  
LimnoSystem GmbH, Hille  
Lokale Fischereireaktionsgruppe (FLAG) Schlei-Ostsee  
Naturpark Schlei e.V., Schleswig  
Ostseefjord Schlei GmbH, Schleswig  
RECASE Regenerative Energien GmbH, Busdorf  
SIEZ e.V. – Schleinformations- und Erlebniszentrum, Kosel  
Söll GmbH, Hof  
Stadt Schleswig  
Stiftung Louisenlund

### FACHFOREN

**Fachforum 1**  
»Entschlammung der Schlei« unter der Leitung von Jens Ambsdorf (Lighthouse Foundation) und Dr. Svend Duggen (A.P. Møller Skolen)

**Fachforum 2**  
»Der Schutz der Schlei beginnt an Land« unter der Leitung von Thorsten Roos (Kreis Schleswig-Flensburg) und Michael Wittl (Kreis Rendsburg-Eckernförde)

**Fachforum 3**  
»Umweltpädagogik: Der Schutz der Schlei in allen Köpfen« unter der Leitung von Max Triphaus (Naturpark Schlei e.V.) und Cornelia Plewa (AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.)



### SERIE

## Die Lebensader Schlei

Louisenlund. Am 8. Juni 2018 ist die Kunst- und Kulturballe Louisenlund Schauplatz für eine Premiere. Zum ersten Mal laden die Stadt Schleswig und ihre Kooperationspartner zum Schlei-Forum »Land - Wasser - Kultur« ein. Der Ostseefjord steht im Mittelpunkt des Tages und bildet die Ausgangslage für Fachvorträge und Fachforen. Infostände umrahmen das Forum, das unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Ministers für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung - Robert Habeck - firmiert.

Flensburg Avis begleitet als Medienpartner und Moderator das Schlei-Forum und präsentiert im Vorfeld die kleine Reportagen-Serie »Die Lebensader Schlei«.

Teil 1: Die Schlei und ihre Überquerungen

# Die Achillessehnen der Verkehrsströme

Die Schlei und ihre vier Überquerungen verbinden nicht nur die Lebensräume Angeln und Schwansen.

## SCHLEI-FORUM

Volker Metzger  
vml@fla.de

Lindausis. Die Schlei - ein Ostseefjord, der sich über 50 Kilometer tief in den nord-östlichen Landesteil Schleswig-Holsteins hinein seinen Weg gesucht hat. Von Schleimünde bis in die Kreisstadt Schleswig pulsiert diese Lebensader, die weit mehr als nur ein prägendes Natur-Element der Region ist. Mal ist sie nur wenige Meter breit, an anderen Stellen erreicht sie Ausmaße von einigen Kilometern.

## Reges Leben

Seit vielen Jahrhunderten herrscht an ihren Ufern und in ihrem Inneren reges Leben von Flora und Fauna und auch für den Menschen spielt der Meeresarm schon seit Gedenken in vielerlei Hinsicht eine bedeutsame Rolle. Viele Dörfer und sogar einige Städte geben wie Perlen an der Schnur gezogen der Schlei einen lebendigen Rahmen.

Zum Gesamtbild gehören ihre Überquerungsmöglichkeiten, die von der Natur aus nicht vorhanden sind. Und immer dort, wo die Schlei sich als ausgesprochen schlank erweist, hat Menschenhand dafür gesorgt, dass Verkehrswege aus dem Norden und Süden über die Schlei hinweg miteinander verbunden sind.

## Brückenschlag

Zwei Brücken und zwei Fähren sorgen entlang des Gewässers für den schnellen Sprung über das Wasser, wovon besonders die Lebensräume Angeln und Schwansen profitieren. Diese Achillessehnen der Verkehrsströme erfordern ständige Aufmerksamkeit und lösen regelmäßig Handlungszwänge aus.

Für den Eisenbahn-Verkehr entlang der schleswig-holsteinischen

Ostseeküste hat die Überquerung in Lindausis - die einzige ihrer Art an der Schlei - besondere Bedeutung. Die Landesmetropolen Kiel und Flensburg sowie alle anliegenden Kommunen haben eine direkte Bahn-Verbindung - ein Alltag ohne Schienenverkehr! Nicht vorstellbar.

»Diese Brücke ist nicht nur für die Region wichtig, betont Egbert Meyer-Lovis, »sie ist schlichtweg unverzichtbar für die gesamte Strecken-Achse, auf der im Stundentakt die Züge zwischen Kiel und Flensburg pendeln.« Der Sprecher der Deutschen Bahn, die für den gesamten Zugverkehr und den dazugehörigen »Bauteilen« zuständig ist, gibt zu bedenken: »Ohne die Bahn-Verbindung über die Lindausisbrücke hätten zum Beispiel auch die nördlich gelegenen Bahnhöfe in Süderbrarup und Sörup keine Bedeutung mehr, da der Schienenverkehr ja über Schleswig abgewickelt werden müsste.«

## Sorgenkind

Allerdings ist die 1924 errichtete multifunktionale Klappbrücke, die in einspuriger Führung Bahn-, Kraftfahrzeug-, Radfahr- und Fußgänger-Verkehr aufnimmt, deutlich in die Jahre gekommen. Mängel am Baukörper treten immer häufiger auf und sorgen für Einschränkungen in der Nutzung.

Dazu erklärt Meyer-Lovis: »Nach den letzten größeren Instandhaltungs-Arbeiten 2003/2004 wurden zur weiteren, langfristigen Nutzung verschiedene Varianten untersucht. Diese stellten die grundsätzliche Instandsetzung der Klappbrücke ein-nem Neubau gegenüber - mit dem Ergebnis, dass eine grundlegende Instandsetzung wirtschaftlich nicht vertretbar ist.«

## Neue Klappbrücke

Mit anderen Worten - ein Neubau muss her, der auch kommen wird.

wie der Unternehmens-Sprecher erläutert: »Wir wollen die Sicherung der langfristigen, wirtschaftlichen Nutzbarkeit für alle Verkehrsträger gewährleisten und bauen daher eine neue Klappbrücke, die 2021 ihren Betrieb aufnehmen wird.«

An den geplanten 40 Millionen Euro Investitionskosten für eine neue Klappbrücke, die parallel zum bestehenden Bauwerk errichtet werden soll, ist das Land Schleswig-Holstein immerhin mit 18 Millionen Euro maßgeblich beteiligt.

## Große Ziele

Im Sinne einer konsequenten Aufwertung dieser markanten Schlei-Überquerung erfüllt die neue Klappbrücke weitaus mehr Anforderungen, als ihre Vorgängerin.

Der 126 Meter lange Neubau bietet je einen Fahrstreifen an, womit nicht nur lästige Wartezeiten - Ausnahme bei Sperrungen wegen dem Zugverkehr im Stundentakt - der Vergangenheit angehören sollen. Zugleich

ist einer Erhöhung der möglichen Geschwindigkeit auf der Brücke von 30 auf 50 km/h für den Straßenverkehr und von 50 auf 80 km/h für Züge angestrebt.

Ein separater Fuß- und Radweg mit drei Metern Breite auf der Nordostseite der Brücke - der auch bei Zugfahrten passierbar bleibt - steigert auch für diese Verkehrsteilnehmer die Attraktivität erheblich.

## Naturraum

»Die Bahn ist sich ihrer Verantwortung bewusst«, betont Meyer-Lovis im Hinblick auf die Arbeiten zum Neubau, die in einem empfindlichen Naturraum stattfinden. »Deshalb wurden im Vorfeld alle arten- und umweltschutzrechtlichen Belange eingehend und mit hohem Aufwand untersucht und mit allen Verantwortlichen abgestimmt.«

Sowohl bei den Planungen als auch beim Bau und der Wiederherstellung des Naturraums nach den Arbeiten hätten diese Belange »höchste Priorität«, so der Bahn-Sprecher, der abschließt: »Die Natur kann sich anschließend wieder im gewohnten Bild der Schlei entfalten.«

## RESUME

### Slien og dens overgange

Lindausis. Den 8. juni 2018 vil der i Louisenlunds Kunst- og Kulturbal finde en premiere sted. Slesvig Kommune og dens samarbejdspartnere inviterer til det første Sli-Forum »Land - Wasser - Kultur«. Fjorden er i fokus og danner udgangspunktet for foredrag og fora, der ledes af diverse eksperter. Der vil være forskellige infostande i hallen (se liste) Arrangementet har miljøminister Robert Habeck som protektor.

Flensburg Avis deltager som mediepartner og modelledelse, og vi bringer op til arrangementet en lille reportageserie »Lebensader Schlei. I dag er overskriften: Slien og dens overgange.«